

Betreff

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr.

vom

Erforderliche Stellungnahmen

Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
 Kämmerei
 Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte nach HGIG
 Frauenbeauftragte nach HGO
 Sonstiges

Rechtsamt
 Umweltamt: Umweltprüfung
 Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

Kommission	nicht erforderlich	erforderlich
Ausländerbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Kulturbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Ortsbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Seniorenbeirat	nicht erforderlich	erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich	erforderlich
öffentlich	nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Das angestrebte Versorgungsziel in Kindertageseinrichtungen ist aktuell noch nicht erreicht und muss zur Gewährleistung einer sozialräumlichen und bedarfsgerechten Versorgung im Rahmen des Ausbauprogramms 48/90 fortgeschrieben werden.

Am Standort Wiesbadener Straße 64-66 im Ortsbezirk Kastel sollen Räumlichkeiten als dauerhaften Standort für den Betrieb der bestehenden, aktuell in einer Containeranlage untergebrachten 4-gruppigen Krippe Kastel durch die AWO angemietet werden. Mit dieser Sitzungsvorlage soll die Finanzierung der Anmietung und Ausstattung der Krippe beschlossen werden.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Das angestrebte Versorgungsziel in Kindertageseinrichtungen ist aktuell noch nicht erreicht und muss zur Gewährleistung einer sozialräumlichen und bedarfsgerechten Versorgung im Rahmen des Ausbauprogramms 48/90 fortgeschrieben werden (Anlage 1).
- 1.2 Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 14.07.2022 mit Beschluss Nr. 0293 der Einrichtung einer Interimskita in einer Containeranlage für die AWO Krippe Kastel am Standort Wiesbadener Landstraße 36 zugestimmt (Anlage 2).
- 1.3 Am Standort Wiesbadener Straße 64-66 werden durch einen Investor Räumlichkeiten im Erdgeschoss und im 1. OG eines Wohnhauses (Neubau) inkl. Außenspielfläche zum Betrieb einer 4-gruppigen Krippe angeboten.
- 1.4 Die Miete beläuft sich auf jährlich 160.095 € (19,75 €/qm) zuzüglich Nebenkosten in Höhe von jährlich 33.360 €, insgesamt 193.455 €. Die AWO schließt einen Mietvertrag für die Dauer von 25 Jahren mit dem Investor ab. Die Miete wird die ersten fünf Jahre festgeschrieben und danach ist eine Anpassung nach dem LHK-Index vorgesehen.
- 1.5 Der Investor richtet den Außenbereich her, die Einrichtung der Küche obliegt dem Mieter. Für die Ausstattung der Räumlichkeiten sowie die Einrichtung einer Küche erhält die AWO einen Zuschuss in Höhe von bis zu 160.000 €. Für die Ausstattung der Interimskita wurde bereits ein Zuschuss für Ausstattung zur Verfügung gestellt. In Absprache mit der AWO wird beim Umzug geprüft, inwieweit die Ausstattung weiter verwendet werden kann.
- 1.6 Die angemietete Containeranlage (vgl. Ziffer 1.2) steht bis Ende 2027 zur Deckung der dringenden Bedarfe in AKK zur Verfügung. Nach dem Umzug der AWO Krippe Kastel ist der Betrieb der Containeranlage ggf. in veränderter Struktur und anderer Trägerschaft fortzuführen. Eine entsprechende Sitzungsvorlage wird zu gegebener Zeit zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Am Standort Wiesbadener Straße 64-66 sollen Räumlichkeiten für den Betrieb der bereits bestehenden AWO Krippe Kastel angemietet werden.
- 2.2 Die Anmietung der Kindertagesstätte durch die AWO erfolgt nach Fertigstellung voraussichtlich zum 01.07.2025. Die Mittel des Ergebnishaushalts zur Deckung der Miete/Nebenkosten in Höhe von 96.728 € unterjährig in 2025 sind für den Haushalt 2024/2025 sowie in Höhe von jährlich 193.455 € für den Haushalt 2026/2027 anzumelden.
- 2.3 Die AWO erhält einen Zuschuss zur Finanzierung der Ausstattung und der Einrichtung einer Küche in Höhe von bis zu 160.000 €. Die Deckung der Kosten erfolgt durch IM-Mittel aus dem städtischen Ausbauprogramm bei IM-Projekt 5.51.0059 „51 KT-Ausbau 2022-2023“ im Budget des Dezernats VI/51.
- 2.4 Die Landeshauptstadt Wiesbaden wird sicherstellen, dass in den Räumen im vereinbarten Mietzeitraum eine Kindertagesstätte betrieben wird und den jeweiligen Betreiber in die Lage versetzen, die Miete inkl. Nebenkosten, regelmäßig zu zahlen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden,

Imholz
Stadtkämmerer